



1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit	Antrag auf Gewährung staatlicher Finanzhilfen nach Naturkatastrophen und Elementarschadensereignissen
2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist: Landratsamt Rosenheim (Immobilienverwaltung), vertreten durch Herrn Landrat Otto Lederer, Telefon: +49 (0)8031 392 01, Fax: +49 (0)8031 392 9001, E-Mail: poststelle@lra-rosenheim.de
3. Kontaktdaten der / des behördlichen Datenschutzbeauftragten	Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt: Markus Schwarzenböck, Landratsamt Rosenheim, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim, Tel.: +49 (0)8031 392 1259; E-Mail: datenschutz@lra-rosenheim.de
4. Betroffenenrechte	<p>Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sie können Auskunft verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.• Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).• Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung ihrer Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).• Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO). <p>Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.</p> <p>Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.</p>
5. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen: Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München Hausanschrift: Wagnmüllerstr. 18, 80538 München Telefon: +49 89 212672-0 Telefax: +49 89 212672-50 Kontaktformular: https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html

6. Zwecke der Datenverarbeitung	<p>Die Daten werden im Rahmen der Antragstellung sowie der Prüfung der Voraussetzung zur Gewährung staatlicher Finanzhilfen im Zusammenhang mit Naturkatastrophen und Elementarschadensereignissen erhoben und verarbeitet.</p> <p>Soweit die Voraussetzungen zur Gewährung der staatlichen Finanzhilfen vorliegen, werden die angegebenen Daten zur Auszahlung und Abwicklung der Finanzhilfen verwendet.</p> <p>Für statistische Auswertungen werden die Daten anonymisiert.</p>
7. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	<p>Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a, c, d oder e DSGVO i.V. mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG sowie Art. 23 und 44 BayHO (Haushaltsordnung des Freistaats Bayern, „Härtefondsrichtlinie“)</p>
8. Kategorien der personenbezogenen Daten, soweit der betroffenen Person noch nicht bekannt	<p>Außer den von der / dem Betroffenen zur Verfügung gestellten Informationen werden keine weiteren personenbezogenen Daten erhoben.</p>
9. Quellen personenbezogener Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben werden bzw. wurden	<p>Außer den von der / dem Betroffenen zur Verfügung gestellten Informationen werden keine weiteren personenbezogenen Daten aus anderen Quellen erhoben.</p>
10. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	<p>Ihre Daten werden an die mit der Antragsbearbeitung, -prüfung und ggf. Auszahlung der Finanzhilfe zuständigen Mitarbeiter im Landratsamt Rosenheim sowie bei der für die Bearbeitung zuständigen Bezirksregierung weitergegeben.</p> <p>Zur Bearbeitung des Antrags im Rahmen der Zuwendung aus dem Fluthilfefonds der Bundesrepublik Deutschland werden Ihre Daten an die zuständigen Stellen des Bundes weitergegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soweit Sie als land- oder forstwirtschaftlicher Betrieb Finanzhilfen beantragen, werden die Daten an das für Sie zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten weitergegeben. - Zur Prüfung von geltend gemachten außergewöhnlichen Belastungen werden Ihre Daten ggf. an die zuständigen Finanzbehörden weitergegeben. - Soweit Sie einen Antrag auf „Sofortgeld Unternehmen“ stellen, werden diese Daten ggf. an die grundsätzlich für Wirtschaftsförderung zuständigen Regierungen übermittelt. - Die Weitergabe der Daten erfolgt auch an die Rechnungsprüfungsämter und den Obersten Rechnungshof gemäß den Anforderungen der Rechnungsprüfungsbehörden im Rahmen der gesetzlichen Rechnungsprüfung.
11. Ggfs. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation	<p>Eine Weitergabe Ihrer Daten in ein Nicht-EU-Drittland oder an eine internationale Organisation erfolgt nicht.</p>
12. Ggfs. Widerrufsrecht bei Einwilligungen	<p>Wenn Sie in die Bearbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann gegenüber dem Landratsamt Rosenheim formlos erklärt werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.</p>

13. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	Ihre personenbezogenen Daten speichern wir aufgrund bestehender Dokumentationspflichten 10 Jahre lang. Die Unterlagen können länger aufbewahrt werden, um die Anforderungen der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB, AO) oder nach anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist. Daten, die den Zahlungsverkehr betreffen werden nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert.
14. Pflicht zur Bereitstellung der Daten	Sie sind zur Angaben Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet, da sie zur Bearbeitung Ihres Antrags benötigt werden. Sofern Sie diese Daten nicht bereitstellen, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.